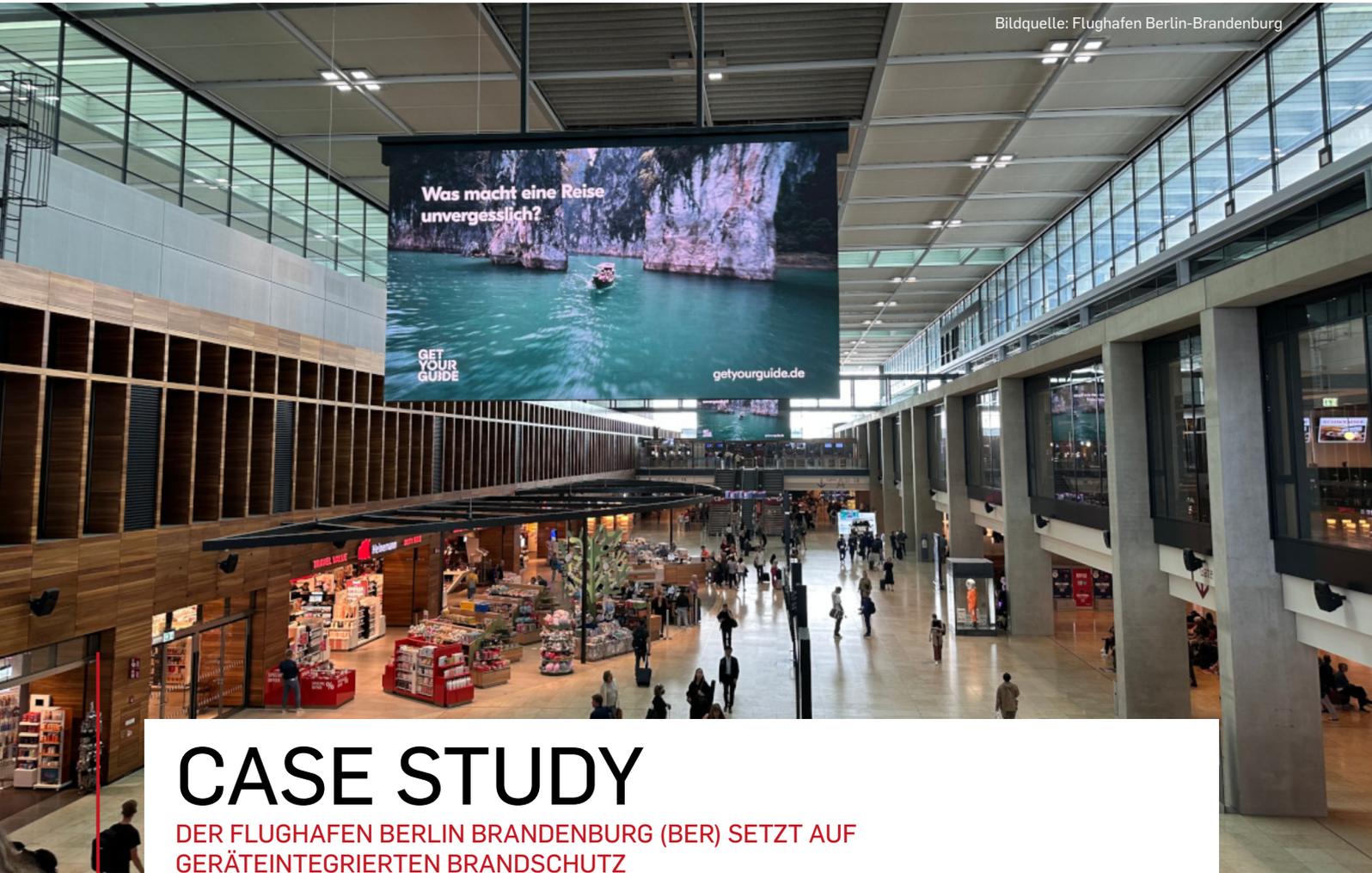


Bildquelle: Flughafen Berlin-Brandenburg



CASE STUDY

DER FLUGHAFEN BERLIN BRANDENBURG (BER) SETZT AUF GERÄTEINTEGRIERTEN BRANDSCHUTZ

DIE E-BULB SCHÜTZT 576 LED-CABINETS DER 4 LED-WÄNDE IM MARKTPLATZ IM SICHERHEITSBEREICH DES FLUGHAFENS.

Der Flughafen Berlin Brandenburg (BER) ist mit rund 23,1 Millionen Fluggästen (2023) und 176.649 Flugbewegungen (2023) der drittgrößte Flughafen Deutschlands.

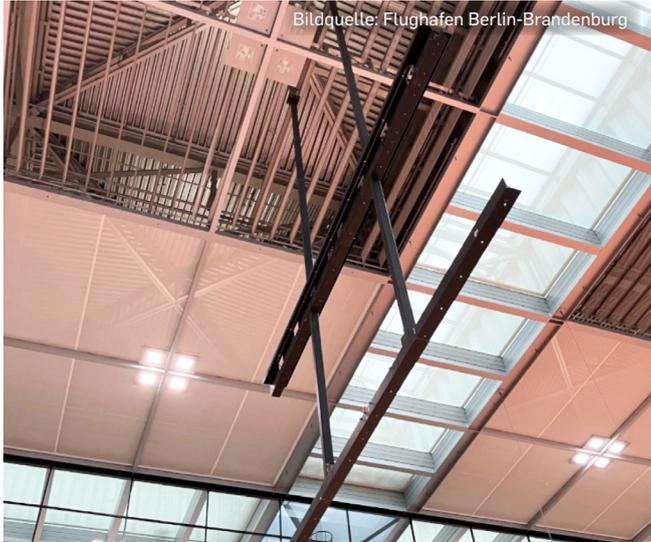
Flughäfen sind aufgrund der großen Anzahl an Menschen, die täglich den Flughafen nutzen, zum einen ein sensibler Bereich und kritische Infrastruktur und zum anderen ein wichtiger Ort für Werbetreibende, um Fluggäste mit Werbebotschaften zu erreichen. Werbeeinnahmen stellen eine wichtige Einnahmequelle für die Flughafenbetreiber dar, die Werbeträger (LED Wände, Monitore und Bildschirme) müssen jedoch den hohen Anforderungen u.a. an Brandschutz an Flughäfen erfüllen. Über dem Marktplatz – dem Shoppingbereich des Flughafens hinter den Sicherheitskontrollen – wurden vier neue LED-Wände installiert, die den neuesten Sicherheits- und Brandschutzbestimmungen dank integriertem Brandschutz made by JOB gerecht werden.

Auf den LED-Screens, die in Zweierpaaren von der Decke hängen werden, nun DooH-Werbung sowie Informationen des Flughafens gezeigt. Durch die beeindruckende Größe gelten die Screens als spektakulärste Werbefläche des gesamten Flughafengeländes und erreichen die Zielgruppe der Fluggäste optimal.

” Durch **geräteintegrierten Brandschutz** konnten wir dieses Projekt leichter realisieren.



Werner Green,
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH



Die vier LED-Wände, über dem Marktplatz bestehen aus insgesamt 576 LED-Cabinets. Diese sind mit JOB E-Bulbs ausgestattet, wodurch sie bestmöglich vor einer Brandentstehung im Inneren der Cabinets geschützt sind.

Die E-Bulb löst bei einer festgelegten Temperatur aus und löscht so entstehende Brände. Dank der rückstandsfreien Löschflüssigkeit bleibt die restliche Elektronik verschont. Dadurch werden Ressourcen sowie Zeit und Kosten für die Reparatur gespart. Neben den positiven Aspekten im Brandfall ermöglicht integrierter Brandschutz (gegen Brände von Innen) im Zusammenspiel mit äußeren Gerätemaßnahmen (gegen Brände von außen) die Installation von elektrischen Geräten auch in sensiblen Bereichen, wie Flucht- & Rettungswegen mit viel Personenverkehr.

Die Metallunterkonstruktion, an welcher die LED-Cabinets installiert werden konnten.



PROJEKT ZUSAMMENFASSUNG:

Land: Deutschland
Realisierer: Ben Hur GmbH
Endkunde: Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Segment: Digital Signage
Löschtechnik: E-Bulb



Bei Fragen zu Anwendungsmöglichkeiten oder technischen Details zum kleinsten Feuerlöscher der Welt, der E-Bulb, wenden Sie sich gerne an Markus Fiebig, Senior Produkt Manager E-Bulb (markus.fiebig@job-group.com).

Mehr Informationen zu Brandschutzanforderungen und Löschtechnik für Medientechnik finden Sie auf der Seite e-bulb.com/media.

Integrierbare Löschtechnik
made in Germany: E-Bulb



JOB GmbH